

Cityguide (Lara Raab) traf die Sängerin Lissie zu einem Live-Interview

Cityguide: Hi Lissie, Willkommen in Deutschland, wie geht es Dir und wie gefällt es Dir hier?

Lissie: Hi, danke ich freue mich hier zu sein, mir geht es gut, die Autofahrt war etwas anstrengend aber Deutschland gefällt mir sehr gut.

Cityguide: Nun bist Du ja in Amerika schon eine Große Nummer mit Deinem Album „Catching a Tiger“ und sehr erfolgreich in Deutschland bist Du gerade mit deinem Hit „When Im Alone“ in allen Radios vertreten, wie würdest Du deine Musik beschreiben?

Lissie: Nun ja, ich würde sagen alles basiert und baut auf Folkmusik auf. Dazu kommen aber auf jedenfall meine Einflüsse die ich vom Rock, Country aber auch Hip Hop beziehe, also sehr gemischt aber doch in einer Linie.

Cityguide: Würdest Du sagen „When Im Alone“ hat Sommerhit potential?

Lissie: Ja, auf jeden Fall die Tunes und Sounds sind sehr leicht, passen perfekt zum Sommer, es groovt einfach alles.

Cityguide: Jetzt hast Du ja für Dein Album einen super Produzenten und Grammy Gewinner gehabt

Lissie: Ja ich bin sehr stolz, dass ich mit Jacquire King zusammenarbeiten durfte. Er hat schon mit Kings of Leon und Norah Jones zusammen gearbeitet. Ich bin wirklich stolz und das Album ist echt großartig geworden.

Cityguide: Wow das ist eine Ehre gewesen. Aber was ich auch gehört habe ist, dass einer Deiner größten Fans der Filmmacher David Lynch ist, was wahres dran?

Lissie: Er hat letzte Woche getweetet, dass er vom Album begeistert ist und ein Fan von mir ist. Aber ich hab ihn bisher noch nicht kennengelernt.

Lissie: Er hat letzte Woche getweetet, dass er vom Album begeistert ist und ein Fan von mir ist. Aber ich hab ihn bisher noch nicht kennengelernt.

Cityguide: Wer sind denn eigentlich Deine musikalischen Helden oder an wem hast Du dich orientiert?

Lissie: Oh, das ist schwierig einzugrenzen, eigentlich gibt es nicht den einen Helden oder ein Vorbild, es ist eher die Verbindung verschiedener Stile und Bands, z.B. Der Frontsänger Jerry Garcia der Band Grateful Dead von 1965, sie waren eine 60er, 70er Underground Jam Band und Bobby Gentry, eine Blues, Country Sängerin aus den 60ern. Aber weißt du, meine Musik kommt aus meinem Inneren, also ist das was ich höre und das was ich mache zwei verschiedene Dinge.

Cityguide: Und woher kommt die Inspiration für Deine Songs?

Lissie: Weißt du von meinem Leben, von meinen Beziehungen und vergangenen Beziehungen, von meiner Familie und Freunden oder von Fremden, die ich zufällig kennen lerne. Ich beobachte die Leute, die Natur, einfach Alles. Und manchmal wenn ich ein starkes Gefühl in mir habe, fang ich einfach an zu schreiben, das hilft mir.

Cityguide: Also ist das Album sehr autobiographisch?

Lissie: Ja, all die Wörter gehören zu meinem Leben und Gefühlen.

Cityguide: Dafür braucht es aber eine Menge Mut?

Lissie: Das Leben ist zu kurz um sich damit zu beschäftigen was andere Denken, ich fühle mich einfach besser wenn ich meine Gefühle und Erlebnisse in den Songs verarbeite.

Cityguide: Alle Songs auf dem Album „Catching a Tiger“ sind also von Dir alleine?

Lissie: Die Ideen kommen alle von mir, ich bin aber Kooperationen mit Songschreibern eingegangen und wir haben das zusammen erarbeitet, aber ja die Textidee kommt von mir und die Grundidee der Musik auf meiner Gitarre auch. Die Produzenten und Musikschriftsteller haben die Stücke aber komplettiert.

Cityguide: Du hast einfach eine super kratzige Stimme, machst du etwas Bestimmtes dafür?

Lissie: Schon als kleines Mädchen hatte ich eine sehr tiefe raue Stimme, also bin ich damit geboren worden aber ich rauche auch schon seit 10 Jahren, das macht die Stimme sehr rauchig, manchmal ein Bier oder ein Whiskey. Sie hört sich rau an aber ich passe eigentlich sehr auf meine Stimme auf. Vor jedem Auftritt wärme ich meine Stimme mit Stimmübungen auf. Ich trinke gerne heißes Wasser mit Honig und Zitrone, das wärmt die Stimmbänder zusätzlich auf und schont sie. Ich will sie ja nicht verlieren. So lange kann ich auch gar nicht mehr feiern gehen, denn die für die vielen Termine muss ich morgens fit sein.

Cityguide: Aber es gefällt Dir doch bestimmt, dass Du jetzt so viel reisen kannst?

Lissie: Ja, es macht Spaß und es ist sehr aufregend jeden Tag etwas Neues zu sehen, aber auf der anderen Seite ist es auch sehr anstrengend und ich bin oft müde. Aber es ist so cool, weil ich so genau sehen kann wie meine Musik bei den Leuten ankommt und wie die Aufmerksamkeit wächst. Und weißt du ich reise den weiten Weg über den Ozean von Illinois nach Europa und die Menschen singen meine Songs mit. Es macht mich stolz dass ich wirklich die Leben der Menschen berühre.

Cityguide: Wie hast Du Dich denn gefühlt, als Du Deinen Song das erste Mal im Radio gehört hast?

Lissie: Es war so aufregend, eine Erfahrung und ein Gefühl, das ich das Richtige mache und auf dem richtigen Weg bin. Es fühlte sich so „Wow ich hab's geschafft“ an.

Cityguide: Gehst Du auf Deutschlandtour?

Lissie: Ende September werde ich in Hamburg, Köln und München spielen und dann nochmal im Dezember, du solltest vorbei kommen :)

Cityguide: Vielen Dank und viel Glück weiterhin für die Zukunft

Lissie: Dankeschön dir auch und Danke für deine Zeit. Machs gut.

Foto: Ben Pakalski / www.pakalski.de